

Jahresrückblick 2025 Kita Trüümland

Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2025 ist schon wieder vorbei, nun möchten wir nochmals mit euch in das Kita Jahr 2025 zurückblicken und uns an die vielen schönen Momente erinnern.

Das Jahr begann wie jedes Jahr mit den kalten Wintertagen, jedoch liessen wir uns vom Wetter nicht den Spass verderben und genossen die Kitatage mit winterlichen Bastelaktivitäten, im Garten oder auf den Spaziergängen. Wenn der Schnee kam, schnappten wir unsere Rutschteller und sausten den Hang herunter oder bauten Schneemänner.

Im März tauchten wir in die Fasnachtszeit ein und gestalteten unsere Kitaräume passend. Die Kinder durften sich jeden Tag verkleiden und wurden als Löwe, Spiderman, Schmetterling und vieles mehr geschminkt. Zum Abschluss der Woche durften wir eine Konfettischlacht mit Konfettibomben machen.

Als die Fasnachtszeit vorbei war, tauchten wir in die Osterzeit hinein, bemalten einige Ostereier und suchten die versteckten Osternester in den Kitaräumen. Während den Frühlingferien machten sich die Kitagruppen mit dem Zug auf den Weg zum Naturhistorischen Museum und besuchten die Küken.

Als es draussen wieder wärmer wurde und die Blumen begannen zu wachsen, begannen auch wir unsere Beete auf dem Balkon und im Kita-Garten zu bepflanzen und gestalten. Die Kinder pflanzten Tomaten, Karotten und Zitronenmelisse.

Bei unseren alljährlichen Waldtagen kochten wir auf dem Feuer, assen auf dem Waldboden und schliefen mit Blick in die Blätter. Das ist immer wieder eine tolle Erfahrung für die Kinder.

Ab Juni durften wir unsere ehemalige Lehrtochter Leonie Gauch zu 100% bei uns auf der Gruppe Wouchenäscht beschäftigen. Wir haben uns alle sehr gefreut, dass sie wieder zu uns kommt und schnell war es so, als ob sie nie weg war.

Auf der Gruppe Wouchenäscht führten wir ein Projekt zum Thema «Wertlosmaterialien» durch. Jeden Morgen begrüsst Mausi die Kinder und begleitete sie durch den kreativen Monat. Die Kinder bemalten Kisten, bauten Züge, Autos, Schiffe, Flugzeuge, Häuser und vieles mehr. So reisten die Kinder in verschiedene Länder und entdeckten verschiedene Orte. Sie konnten sich so richtig kreativ austoben.

Die heissen Sommertage verbrachten wir im Wald oder im Kitagarten. Wir machten einige Wasserspiele draussen und drinnen. Das Wasser ist ein Lieblingselement der Kinder. Somit macht das Matschen im Sandkasten oder bei Sommerregen durch die Pfützen springen allen grossen Spass.

Nach den Sommerferien starteten wir mit kleineren Gruppen und gewöhnten uns wieder an den Kitaalltag.

Im Sommer verabschiedeten wir uns von Angelina Hajriza und Myriam Spielmann, beide suchten neue Aufgaben und Herausforderungen.



Ende August führten wir die Kibe-Wanderung durch, die Familien konnten verschiedene Posten in der Kita, ASB, beim Gemeindehaus und an unserem Waldplatz besuchen. Dort konnten sie tolle Aktivitäten machen und wurden mit Snacks bedient. Jedes Kind erhielt eine Medaille und für jeden absolvierten Posten einen Kleber dafür.

Im Herbst, als draussen die Tage düster vernebelt und nass waren, kamen die Gummistiefel zum Einsatz und wir konnten im Regen tanzen und viele Regenwürmer und Schnecken beobachten. Auch viele trockene Tage durften wir erleben, wo wir auf Spaziergängen durch das Herbstlaub rascheln und farbige Blätter und Nüsse sammeln konnten. Die Räumlichkeiten wurden herbstlich geschmückt, da konnten uns die Kinder beim Basteln sehr viel helfen.

An einem schönen Herbsttag machte sich die Gruppe Rägeboge auf den Weg nach Bern, um den Tierpark Dählhölzli zu besuchen und dort zu picknicken.

In der Adventszeit tauchten wir in verschiedene Kulturen und Bräuche ein und erlebten die Weihnachtszeit mal anders als es bei uns üblich ist.

Mit all diesen Erinnerungen blicken wir auf ein spannendes Jahr zurück und freuen uns riesig auf weitere tolle Kitamomente im Jahr 2026.

Jahresrückblick ASB

Nach den Weihnachtsferien sind wir in der ASB voller Elan ins neue Jahr gestartet. Wie immer wurden die Kinder liebevoll betreut, sei es beim Mittagessen, Zvieri, beim Hausaufgaben machen und beim Spielen, Backen oder Basteln.

Während den Ferienbetreuungen haben wir viele schöne Ausflüge gemacht. Wir fuhren mit dem Bus in den Schwarzsee zum Grillen und Füsse baden. Mit dem Zug machten wir uns auf den Weg nach Fribourg in den botanischen Garten, in das Naturhistorische Museum oder auf einen Besuch im Maison Cailler in Broc.

Mit Picknick in den Rucksäcken sind wir in den Wald gegangen oder haben einen Spaziergang gemacht. Wenn wir die Zeit in der ASB verbrachten, kochten wir zusammen das Mittagessen, bastelten oder backten Leckereien und vergnügten uns im Planschbecken im Garten. Wir hatten immer viel Spass und gute Laune.

Ein grosses Highlight war wie immer die Übernachtungsparty in der ASB, draussen im Garten vergnügten wir uns im Planschbecken, spielten Fussball und assen gegrillte Würste. Drinnen fand eine Disco statt bei der alle wild tanzten und den Abend genossen. Nach einem lustigen und gelungenen Abend fielen alle Kinder zufrieden und müde ins Bett.

Am Morgen nahmen wir zusammen das Frühstück ein, bevor es nach Hause ging. Nach diesem gelungenen Abend fragten uns die Kinder, wann wir die nächste Übernachtungsparty wiederholen.

Nach den Sommerferien sind wir ins neue Schuljahr gestartet und durften auch die 1H Kinder bei uns begrüßen, die sich sehr schnell in den ASB-Alltag eingelebt haben.

Durch die grösseren Kindergruppen und die jüngeren Kinder wurde unser ASB-Alltag etwas anders. Es wurden neue Angebote geschaffen, neue Regeln aufgestellt und das Personal wurde mit Noemi Portmann ergänzt. Sie hat sich sehr schnell bei uns im Team eingelebt und wir schätzen ihre wertvolle Arbeit sehr.

Wir blicken auf ein sehr abwechslungsreiches spannendes Jahr zurück voller schöner und glücklicher Momente mit strahlenden Kinderaugen.

Auf ein erlebnisreiches Jahr 2026 und eine gute Zusammenarbeit

Euer Kibe-Team